

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Donnerstag, 20.02.2020, 20:00 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Verehrte Damen, geehrte Herren

Ich zusende Ihnen meinen letzten Text von Mittwoch, 19.02.2020, 22:33 Uhr nun noch einmal zu, dies leicht korrigiert.

Der Grund hierfür ist unter anderem auch die lärmende Polit-Reaktion auf das Unheil von Hanau, also jene Drohungen und Androhungen von staatlicher Härte wider den Terror. Diese kopflosen Häse sind noch nicht so weit aufgeklärt bzw. noch nicht in jener Einsicht angekommen, dass der wirkliche Terror von ihnen ausgeht, also in der Psyche ihrer Eitelkeit, ihrer Arroganz und Selbstherrlichkeit wütet, also in ihrer eigenen Unmündigkeit. Sie wissen daher auch nicht, dass sie es sind, diese dem Terror den Nährboden bereiten, ihn somit weiterhin anheizen und forcieren.

Der Täter ist ein Kind des Systems, dieses gilt es unbedingt tiefgründig zu verstehen. Dessen Paranoia ist die Paranoia des Deutschen Rechtsstaates, diese Paranoia sehr wohl in einer gemeinsamen "Verschwörung" wütet. Das Kind ist verwirrt und kann nicht auflösen, was das Kollektiv nicht aufzulösen bereit ist. Und umso mehr die Führung das Kind beschimpft, umso mehr will es doch nur von sich ablenken, von der eigenen, doch so gefürchteten und ach, so wirren Paranoia. Auch die AfD ist hierfür eine willkommene Projektionsfläche für den eigenen **vergifteten** Selbstbetrug.

Der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin 20.02.2020

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Donnerstag, 20.02.2020, 20:58 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Das Aufprusten der politischen Prominenz in Hanau, allen voran Frank-Walter Steinmeier, Ja, und all der anderen, kopflosen Kampf- und Schreihäse in Berlin und Sonstwo, deren kranke Wirrnis spiegelt sich sehr wohl im Kampfeslärm wider den Coronavirus im fernen China. Was in Deutschland noch fehlt, ist der Kampfanzug!

Danke

Der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin 20.02.2020